

Todtnauer Nachrichten

Amtsblatt der Stadt Todtnau

mit Stadtteilen Aftersteg, Brandenburg, Fahl, Geschwend, Herrenschwand, Muggenbrunn, Präg, Schlechttau, Todtnauberg

Nr. 44

Freitag, den 31. Oktober 2025

75. Jahrgang

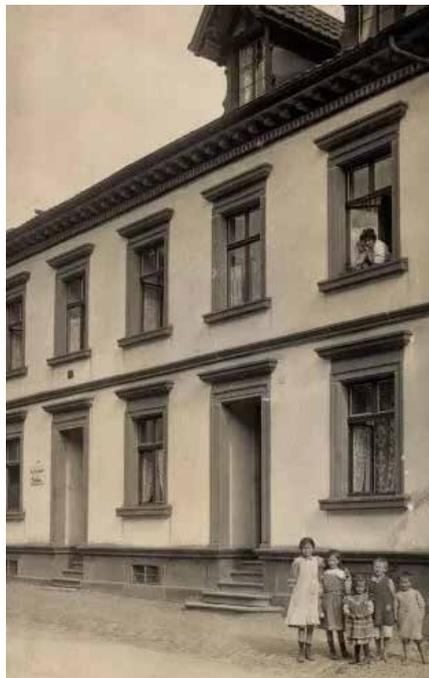
Todtnau feiert 1.000 Jahre Spar- und Vorschussbank Todtnau

Beim großen Brand von 1876 wurden die beiden Getreidemühlen in Todtnau zerstört und von den alten Besitzern nicht wieder aufgebaut. Carl Thoma I beschloss, das Brandrecht einer dieser Mühlen für seinen Sohn Adolf zu kaufen und die Mühle wieder aufzubauen. Im Jahr 1878 übernahm Adolf Thoma die Mühle. Sie befand sich an der heutigen Fridolin-Wissler-Str. 5 in Todtnau. Die Mühle wurde jedoch im Jahr 1893 aufgegeben.

Noch im selben Jahr gründete Adolf Thoma im Gebäude der ehemaligen Stadtmühle die Spar- und Vorschussbank Todtnau als eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftung. Auslöser hierfür war der Bedarf des gewerblichen Mittelstandes der aufstrebenden Stadt.

Solche Banken entstanden zu dieser Zeit häufig, um Handwerkern, Landwirten und Gewerbetreibenden Zugang zu Kapital zu ermöglichen, was zur wirtschaftlichen Entwicklung der Region beitrug. Die Bank wurde mit 28 Mitgliedern und einem Vermögen von 4.300 Mark gegründet. Die fremden Gelder beliefen sich auf 8.500 Mark, der Umsatz im ersten Jahr lag bei 160.000 Mark. Geschäftsführer war Adolf Thoma.

1907 hatte die Genossenschaft bereits 117 Mitglieder, eigenes Vermögen von



58.000 Mark, fremdes Vermögen von 450.000 Mark und einen Umsatz in Höhe von 4,3 Millionen Mark.

Nach dem 1. Weltkrieg verlor die Bank durch die Geldentwertung fast ihr ganzes Vermögen. Am 27. Februar 1928 wurde die Bank daher mit der Freiburger Gewerbebank e.G. verschmolzen. In Todtnau wurde eine Nebenstelle der Gewerbebank eingerichtet, die bis ins Jahr 1943 bestand. 1972 fusionierte die Freiburger Gewerbebank mit der Volksbank St. Blasien und 1973 mit der Raiffeisenbank Freiburg. Die Bank wird nun in Volksbank Freiburg umbenannt.

Die Gründung der Spar- und Vorschussbank Todtnau war ein wichtiger Schritt für die wirtschaftliche Selbstständigkeit der lokalen Bevölkerung im späten 19. und frühen 20. Jahrhundert. Sie steht beispielhaft für die Entwicklung des Genossenschaftswesens im ländlichen Raum und die Förderung des Mittelstandes vor Ort.

Die Spar- und Vorschussbank Todtnau im Jahr 1910. Der Eingang links führte in die Bank (Bild: Willi Auer)

Hubertusmesse
Leitung: Herbert Kaiser

2. Nov. 2025

10.00 Uhr

Pfarrkirche St. Johannes Baptist

**Projektchor Todtnau &
Bläserkorps der Badischen Jäger Lörrach**



ÄRZTLICHE BEREITSCHAFTSDIENSTE

Apotheken-Bereitschaft



Diensthabende Apotheken:
 • www.aponet.de
 • aus dem deutschen Festnetz unter Telefon
0800 0022833
 • per Mobiltelefon **22833**



Familienzentrum Oberes Wiesental

Neustadtstraße 1, 79677 Schönau
 Verschiedene Beratungsangebote für Familien, vertraulich und i.d.R. kostenfrei, offene Begegnungsangebote – **Bürozeiten: Mo. – Fr. von 9.00 – 11.00 Uhr**
Tel. 07622-69759675
FamzOW@diakonie-loerrach.com

Ärzte



Rufnummer Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117 (allgemein, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst, wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht) oder online: „Patienten-Navi“ www.116117.de

Bereitschaftspraxis Kreiskrankenhaus Lörrach
 Spitalstr. 25 **Neue Zeiten ab 1. Oktober 2025**
 Montag + Dienstag + Donnerstag: 18.00 – 21.00 Uhr
 Mittwoch + Freitag: 16.00 – 21.00 Uhr
 Samstag, Sonntag, Feiertag, 8.00 – 21.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Bereitschaftspraxis Kinder, Lörrach
 St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15
 Samstag, Sonntag, Feiertag von 10.00 – 15.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Zahnärzte

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

In dringenden Notfällen
Tel. 01801 / 116 116 (0,039 €/min)
 Weitere Informationen unter <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/> dort erfahren Sie, welche Praxen in Ihrer Nähe Notdienst haben.



Tierärzte

Praxis Dr. Dörflinger
 Oberdorfstr. 3, Schopfheim-Eichen
 Telefon 07622/64020
Praxis Dr. Schlipf
 Goethestraße 9, 79650 Schopfheim
 Telefon 07622/688588



Neue Notrufnummer (seit 1. Januar 2025):
07621-1542807

Notrufnummern



Polizei/Notruf:	110
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112
Krankenwagen u. Bergrettung:	19222
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Gas:	0800/2 767 767
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Wasser:	07671/9 99 96-66
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Strom:	07623/92 18 18
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541

Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagement Team Oberes Wiesental

Carolina Bruck-Santos Tel.: 07673/ 340 80 94
 oder 0160/95188955
 E-Mail: carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de
Wiesenstraße 26, 79677 Schönau i. Schw.
Öffnungszeiten: Mo.: 9.00 bis 12.00 Uhr
Mi. 14.00 bis 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung

„DOTAmobil“ der Tafel Schopfheim jeden Dienstag in Todtnau

Parkplatz Netto-Markt – 11.30 – 12.50 Uhr
 für Einzelpersonen, Paare und Familien mit niedrigem Einkommen, nur mit Einkaufsberechtigung (kann am „DOTAmobil“ beantragt werden)

Beratung

Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/410-5256
Drogenberatung des bwlv. Außenstelle Zell i.W., Schopfheimer Str. 55, donnerstags von 14.00 – 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490
Kinderschutzbund Schopfheim, Mo.– Fr., 9.00 – 12.00 Uhr (und nach Vereinbarung) + Ausbildung und Vermittlung von Tagesmüttern/-vätern und Babysittern und Beratung von Eltern	07622/63929
Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“, Mo.– Sa., 14.00 – 20.00 Uhr (anonym/kostenlos)	116 111
Psychologische Beratungsstelle (Außenstelle Schopfheim) für Eltern, Kinder und Jugendliche Mo., Di., Do. + Fr. 9.00 – 12.30 Uhr u. Do. 13.30 Uhr – 17.30 Uhr	07621/410-5353
Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen in Lörrach und Schopfheim E-Mail: beratung@efl-loerrach.de	07621/3087
Ehrenamtliche und kostenfreie Stillberatung, Melanie Dietsche, zertifizierte Stillberaterin (AFS)	07671/9995309

Altpapiersammlungen – 8. November

• **Durch den Turnverein**
Samstag, 8. November 2025 ab 9.00 Uhr in den Stadtteilen Muggenbrunn, Afersteg, Fahl, Brandenburg, Schlecht-nau sowie in Todtnau-Stadt

• **Durch den Kirchenchor Geschwend-Präg**
Samstag, 8. November 2025 in Geschwend und Präg

Gesammelt bzw. angenommen wird sortenreines Papier:

- Zeitungen, Zeitschriften, Illustrierte
- Prospekte, Kataloge
- Telefonbücher
- Schnipselpapier (Notizpapier)

NICHT angenommen werden:

- Kartonage und Pappe
- Papiertragetaschen, Braunkuverts
- Hygienepapier (Papierhandtücher, Taschentücher u.a.)
- Aktenvernichtetes Papier
- Bücher

Zum Bündeln bitte keinen Draht, keine Klebebänder und keine Plastiktüten verwenden!

Unterstützen Sie auch 2025 die Todtnauer Vereine, die die Einnahmen aus den Wertstoffsammlungen für ihre Jugendarbeit dringend brauchen.

Öffentliche Zahlungsaufforderung

Nach den zuletzt ergangenen Steuerbescheiden werden folgende Steuern **am 15. November 2025** zur Zahlung fällig:

- Gewerbesteuer**
4. Vorauszahlungsrate 2025
- Grundsteuer**
4. Rate für das Steuerjahr 2025
- Vergnügungssteuer**
für Spiel- und Musikautomaten etc., 4. Rate 2025

Wir bitten die Zahlungspflichtigen, den Zahlungstermin unbedingt einzuhalten. Die Stadtkasse ist verpflichtet, bei Überschreitung des Fälligkeitstermins die gesetzlich vorgeschriebenen Säumniszuschläge zu erheben. Falls der Stadtkasse ein SEPA-Lastschriftmandat vorliegt, werden die geschuldeten Beträge zum Fälligkeitszeitpunkt abgebucht. Damit ist gewährleistet, dass kein Zahlungstermin versäumt wird. Falls Sie am Abbuchungsverfahren teilnehmen wollen, senden wir Ihnen gerne einen Vordruck über ein SEPA-Lastschriftmandat zu.

Todtnau, den 31. Oktober 2025
 Bürgermeisteramt:
 Oliver W. Fiedel, Bürgermeister



Familienzentrum Oberes Wiesental Neues Angebot – Hebammensprechstunde

Ab Freitag, den 14. November 2025 findet künftig **jeden Freitag von 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr** eine Hebammensprechstunde im Familienzentrum Oberes Wiesental, Neustadtstr. 1, 79677 Schönau im Schwarzwald, statt. Zu Fragen in der Schwangerschaft, zum Stillen, zur

Versorgung eines Neugeborenen bzw. Babys steht Ihnen Claudia Kist-Johansen gerne zur Verfügung!
 Eine Anmeldung ist bei der Hebamme Claudia Kist-Johansen erforderlich:
 per E-Mail hebamme.kist-johansen@gmx.de oder telefonisch 01736527940

Einsammeln der Gelben Wertstoffsäcke

Montag, 3. November 2025

Bitte erst am Vorabend zur Abfuhr bereit stellen!



RECYCLING in Todtnau

November 2025

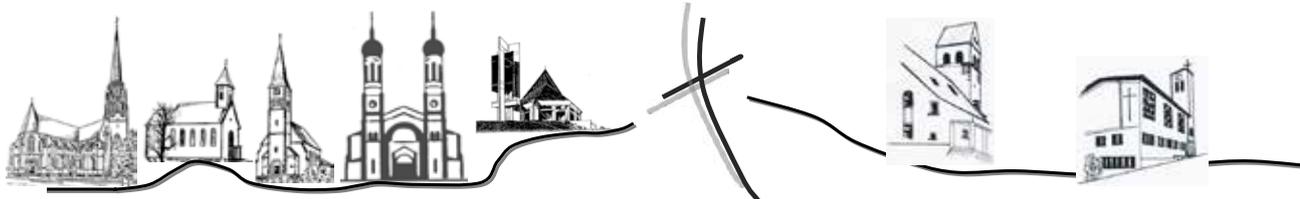
- 03.11. Gelber Sack
- 08.11. Grünabfallannahme Todtnauberg
- 08.11. Altpapier (örtl. Vereine, Kernstadt, Afersteg, Brandenburg-Fahl, Muggenbrunn, Schlecht-nau, Geschwend, Präg)
- 29.11. Grünabfallannahme Todtnau

Einzelankündigung erfolgt jeweils rechtzeitig, zusätzlich ständige Entsorgungsmöglichkeiten vor Ort.

Zusätzlich ständige Entsorgungsmöglichkeiten vor Ort

- Glascontainer
- Dauernde Wertstoffannahme: Recyclinghof in Schönau (Schönenbuchen 4 bis 6) Öffnungszeiten:
 Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr
 Donnerstag 14.00 bis 17.00 Uhr
 Samstag 8.00 bis 14.00 Uhr





**Katholische Seelsorgeeinheit
Oberes Wiesental**

**Evangelische Kirchengemeinden
Schönau und Todtnau**

Wort zur Woche

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen,
das Hochfest Allerheiligen ist in den „vorwiegend katholisch geprägten Bundesländern“ Baden-Württemberg, Bayern, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und im Saarland ein gesetzlicher Feiertag. Es ist zuallererst ein frohes Fest, in der Liturgie erkennbar an der weißen Festfarbe. Allerheiligen sagt uns: Wir glauben an eine endgültige Zukunft und Beheimatung des Menschen in Gott. Das erhoffen wir für uns alle. Und von einer großen Zahl sind wir im Glauben überzeugt, sie haben ihr Ziel erreicht, nämlich die Heiligen, jene, die von der Kirche für Heilige erklärt wurden und darüber hinaus aber auch viele andere, die bei Gott im Buch des Lebens verzeichnet sind. Nach guter katholischer Tradition werden auf Allerheiligen auch auf den Friedhöfen die Gräber hergerichtet und der Gräberbesuch gehalten. Es ist ein schönes Zeichen, dass wir unsere Verstorbenen nicht vergessen und uns gemeinsam auf dem Friedhof versammeln, um das Andenken der Toten zu ehren und für sie zu beten. Ich lade sie herzlich ein, diesen Feiertag im christlichen Sinn zu begehen.
Ihr Pfarrer Helmut Löffler

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN SCHÖNAU UND TODTNAU

**Herzliche Einladung zu folgenden Veranstaltungen
und Gottesdiensten, egal wo Sie wohnen!**
Genannt ist der Veranstaltungsort.

**Wegen Vakanz der Pfarrstelle Schönau und Todtnau
seit 1. August 2025 wenden Sie sich bitte an Pfarrer
Martin Rathgeber, Zell.**

Ebenfalls sind die Pfarrbüros derzeit nur unregelmäßig besetzt. Bitte kontaktieren Sie uns per E-Mail oder über das evangl. Pfarramt in Zell, Tel. 07625 930 520

Sonntag, 02.11.25

in Schönau:

10.00 Gottesdienst mit Prädikant Herrn Lohse

Samstag, 08.11.25

Samstag, 8. November 2025, 18.30 Uhr – „Gemeinsam in Schönau“ und die evangelische Kirchengemeinde laden ein zu einem Doppelkonzert mit dem Liedermacher-Duo Adeline & Klaus Zeh und der Mandelzweigband. Das Künstlerpaar Adeline & Klaus Zeh taucht mit neuen Songs und Gedichten unter die Oberfläche der Gegenwart. Mit „Sinnflut“ reisen die beiden Künstler durch verborgene Welten. Es geht um gestrandete Wale, zeitlose Falten, um sprechende Raben, gelebte Träume, 50 Pfennig und krummbeinige Hunde. Es geht ums Menschsein und Menschwerden, um Großes und Kleinstes.

Die Mandelzweigband präsentiert mit „farbtöne“ moderne geistliche Songs, arrangiert im Gospel-, Bluegrass- und Folkstil. Der Eintritt für dieses Doppelkonzert in der evang. Bergkirche Kirche ist frei, eine Spende am Ausgang ist erwünscht. Eine Reservierung ist nicht nötig.

Sonntag, 09.11.25

Sonntag, 9. November 2025, 10.00 Uhr:
Liturgischer Frühschoppen im Café Goldmann. Es erwartet Sie ein inspirierender Impuls zum Thema „Ebbe und Flut“ mit der Frage „Worauf warten, wenn gar nichts mehr läuft?“ mit R. Kaminsky. Auch hierzu ein Gebet „to go“, das Sie durch die Woche begleitet. Für den musikalischen Impuls sind das Liedermacher-Duo Adeline & Klaus Zeh sowie Esther Kaminsky mit dabei. Anschließend laden wir zu einer gemütlichen Runde ein – mit Brezeln, Butter, Gebäck und aromatischem Kaffee, Tee oder anderem Getränk. Eine Reservierung ist nicht nötig.

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT OBERES WIESENTAL

Freitag, 31.10.25 – Hl. Wolfgang

19.00 **Schönau:** Festtagsvorabendmesse für die Verstorbenen des Jahres (seit Allerheiligen 2024)
Held Peter, Schönau; Dorn Waltraud, Schönau; Held Karl, Fröhd; Lais Gert, Fröhd; Böhler Günther Schönau; Steinebrunner Jürgen, Stuttgart; Steinebrunner Bernhard, Todtnau; Rümmele Franz, Zell i.W.; Schleb Hilda, Utzenfeld; Laile Rudolf, Schönau; Barbisch Egon, Schönau; Bölle Joachim, Tunau; Barth Hartmut, Schönau; Geis Theresia, Schönau; Kiefer Ralph, Böllen; Alfred Riesle, Hausen i.W.; Föhrenbach Friedrich, Wembach; Gritsch Günter, Schönau; Ruch Bernhard, Schönenberg; Steck Ernst, Schönau; Kiefer Ferdinand, Schönau; Zäh Martha, Kleines Wiesental-Neuenweg; Prutscher Erwin, Utzenfeld; Schreiber Christine, Fröhd-Unterkastel; Bündtner Leopold, Fröhd-

Künaberg; Wetzel Herbert, Fröhnd-Iттenschwand;
Gerber Eduard, Schönau; Ruf Martin, Utzenfeld;
Asal Konrad, Schönau; Zimmermann Gerhard,
Fröhnd-Künaberg; Kiefer Winfried, Aitern;
Asal Gertrud, Kleines Wiesental-Neuenweg;
Kovach Ivan, Schönau; Serrano Francisco;
Schönau; Lais Wolfgang, Schönau;
Friedrich Kurt, Schönau

19.00 **Todtnau:** Festtagsvorabendmesse (F)
für die Verstorbenen des Jahres
(seit Allerheiligen 2024)

Hilda Iwertowski; Ralf Völkle; Karl Strittmatter;
Georg Gerspacher, Todtmoos;
Heinrich Duschinski; Irmgard Straub; Otto Asal;
Gabriele Bley; Maria Deiser; Edelgard Corona;
Krzysztof Zogala; Erika Asal; Adolf Braun;
Giovanna Vapore; Irma Wasmer;
Antonia Drescher; Antonia Müller; Elsa Dietsche;
Leenchen Rees

Samstag, 01.11.25 – Hochfest ALLERHEILIGEN

08.30 **Geschwend:** Hl. Messe
für die Verstorbenen des Jahres
(seit Allerheiligen 2024)

Monika Strohmaier; Lieselotte Oschwald;
Pia Strohmeier; Alfons Waßmer
außerdem für:

Berta Steiger und verstorbene Angehörige
anschließend: Gräberbesuch

10.00 **Todtnauberg:** Hl. Messe (F)
für die Verstorbenen des Jahres
(seit Allerheiligen 2024)

Margareta Zipfel; Agnes Brender; Rita Rotzinger;
Hans-Peter Helfrich; Otto Gutmann;
Elsa Strohmeier; Christa Neher;
Andreas Hillbrecht

anschließend: Gräberbesuch

10.00 **Wieden:** Hochamt zum Patrozinium
für die Verstorbenen des Jahres
(seit Allerheiligen 2024)

Gerda Laile; Fridolin Asal; Elisabeth Fertl;
Richard Bastian; Bernhard Laile;
Hildegard Kummerer
außerdem für:

Alfred und Frieda Fischer; Ernst und Anna
Klinge, Wieden; Jahrtag Walter Stahl und
Tochter Claudia Hesselbarth
mit Jubiläum 75 Jahre Mesnerdienst von
Franz Asal

mit Kollekte für die Antoniusfigur

anschließend: Umtrunk

14.00 **Todtnau:** Andacht (F) auf dem Friedhof
und Gräberbesuch (bitte Gesangbuch mitbr.)

14.00 **Schönau:** Andacht auf dem Friedhof
und Gräberbesuch (bitte Gesangbuch mitbr.)

19.00 **Wieden:** Kirchenkonzert (Näheres siehe
unter Allerheiligen, Wieden)

Sonntag, 02.11.25 – Gedächtnis ALLERSEELEN

10.00 **Schönau:** Feierliches Requiem für alle
Verstorbenen
mit Kollekte für die Priesterausbildung in
Osteuropa

10.00 **Todtnau:** Feierliche Hubertusmesse (F)
mit dem Bläsercorps Lörrach und dem
Männerprojektchor; mit Glockenkollekte

17.00 **Todtnau:** Rosenkranzandacht

Montag, 03.11.25 – Hl. Hubert, Hl. Pirmin, Hl. Rupert

17.00 **Schönau:** Rosenkranz

Dienstag, 04.11.25 – Hl. Karl Borromäus

09.30 **Schönau:** Hl. Messe
für: alle verstorbenen Priester und Ordensleute
der Pfarrei; zu Ehren der Hl. Familie

20.00 **Schönau:** Nachtreffen Firmkatecheten
(im Pfarrhaus)

Der Rosenkranz und die Hl. Messe in Todtnau entfallen

Mittwoch, 05.11.25

Am heutigen Tag finden keine Hl. Messe in der SE statt.

Donnerstag, 06.11.25 – Priesterdonnerstag

17.00 **Schönau:** Gebet um geistliche Berufe

18.30 **Wieden:** Rosenkranz

19.00 **Wieden:** Hl. Messe anssl. Anbetung
für: verstorbene Priester und Ordensleute der
Pfarrei; Franz Laile, Niedermatt und verstorbene
Angehörige
mit Kollekte für das Kinderheim Betlehem

*Der Rosenkranz und die Hl. Messe in Todtnauberg
entfallen am heutigen Tag.*

Freitag, 07.11.25 – Hl. Willibrord / Herz-Jesu-Freitag

ab 08.30 Uhr Hauskommunion in der SE

18.25 **Schönau:** Rosenkranz (für den Frieden)

19.00 **Schönau:** Herz-Jesu-Amt
anschl. Anbetung

für: Seelenamt Kurt Friedrich; für verstorbene
Angehörige der Familien Schelshorn und
Bündtner; Franz Ruch und verstorbene
Angehörige; Rosa Schönleber und für die
Verstorbenen der Familien Büchele und
Zimmermann; Gerhard Büchele
mit Kollekte für das Kinderheim Betlehem

Samstag, 08.11.25 – Herz-Mariä-Samstag

11.00 **Todtnau:** Tauffeier (Pfr. Bauhofer)

18.30 **Todtnau:** Vorabendmesse
z.E. des hl. Johannes

mit Verabschiedung und Neuaufnahme von
Ministranten

für: 2. Gedenken Lenchen Rees;

3. Gedenken Antonia Drescher; Jahrtag Hilda

Iwertowski und verstorbene Angehörige;

Jahrtag Heinrich und Ruth Paschek sowie Sohn

Peter, Pfarrer Franz Hillig, Schwester Petrana

und Schwester Rogata, Josef Kunz, Manfred

Karle sowie Familie Helisch

anschließend: Anbetung bis 20.30 Uhr

Sonntag, 09.11.25 – Weihetag der Lateranbasilika

08.30 **Geschwend:** Hl. Messe
für: Getrud und Ernst Asal, Präg

10.00 **Schönau:** Hl. Messe
mit Kinderkirche

(in den Anliegen der Pfarreien)

anschließend: Familien Suppenonntag im
Pfarrsaal Schönau

18.00 **Schönau:** Kirchenkonzert der
Trachtenkapelle Fröhnd

18.00 **Todtnau:** Konzert des Johannes- u.
Gospelchores

An diesem Wochenende findet in allen Hl. Messen die Zählung der Gottesdienstteilnehmer*innen statt.

Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit

Pfarrreiratswahl der künftigen Pfarrgemeinde Wiesental-Dreiländereck

Die Pfarrreiratswahl für die neue Pfarrgemeinde Wiesental-Dreiländereck, die zum 1. Januar 2026 gebildet wird, ist abgeschlossen. Mit großer Freude dürfen wir auf das erfolgreiche Wahlergebnis aus unserer Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental blicken: Mit einer Wahlbeteiligung von 15,66% liegt unsere Seelsorgeeinheit deutlich über der Gesamtwahlbeteiligung von 8,98% sowie über den Beteiligungswerten der größeren Gemeinden Lörrach-Inzlingen (6,44%), Weil am Rhein (9,45%) und Rheinfeldern (6,27 %). Dieses herausragende Ergebnis zeigt das große Interesse und die starke Verbundenheit vieler Menschen mit dem kirchlichen Leben bei uns im Oberen Wiesental. Es ist ein ermutigendes Zeichen für den gemeinsamen Weg in die neue Pfarrgemeinde. Besonders erfreulich ist auch das sehr gute Abschneiden unserer Kandidatin und Kandidaten Andrea Kiefer (690 Stimmen), Steffen Rees (602 Stimmen) und Ewald Klingele (585 Stimmen). Mit diesen Stimmenzahlen führen unsere Vertreter der SE Oberes Wiesental die Stimmenliste aller 23 gewählten Pfarrreiräte an. Auch Jörg Steiger als unser 4. Kandidat hat ein achtbares Ergebnis erzielt und ist damit im Falle eines Ausfalles nachrückender Pfarrreirat unserer 3 Sitze im Gremium. Neben unserem Glückwunsch gilt ihnen unser großer Dank, dass sie sich für dieses verantwortungsvolle, herausfordernde und zeitintensive Ehrenamt zur Verfügung gestellt haben. Unsere Region Oberes Wiesental ist mit diesen Persönlichkeiten im neuen Pfarrreirat hervorragend vertreten. Ihr Engagement ist ein starkes Zeichen für gelebten Glauben, Gemeinschaft und Verantwortung in der Kirche.

Ebenso danken wir den Gemeindemitgliedern, dass sie an der Wahl teilgenommen haben und damit ihr Interesse an der Zukunft unseres kirchlichen Lebens zum Ausdruck gebracht haben. Ein herzliches Dankeschön gilt unseren Wahlhelferinnen und Wahlhelfern für ihren Wahldienst in den Wahllokalen, den Pfarrgemeinderäten Ute Walliser und Klaus Gerlach für ihren Einsatz bei der Wahlergebnisermittlung in Schopfheim, Dietmar Krumm für sein engagiertes Mitwirken in den zahlreichen Sitzungen des Wahlvorstandes und nicht zuletzt auch unseren Pfarrsekretärinnen, die mit großem Einsatz die organisatorische Abwicklung dieser besonderen Wahl mitgeleistet haben. Mit Zuversicht blicken wir auf unsere neuen Pfarrgemeinde Wiesental-Dreiländereck. Wir erbitten uns Gottes Segen für eine gute Zukunft und eine für uns wertvolle christliche Gemeinschaft in unserer Region. Ihr Pfarrgemeinderat der SE Oberes Wiesental mit Pfarrer Helmut Löffler und Pfarrer Freier i.R.



Bild: Andrang im Wahllokal

Öffentliche Bekanntmachung zur Pfarrreiratswahl

Die Pfarrreiratswahl 2025 in der Kirchengemeinde Wiesental Dreiländereck ist abgeschlossen, die Pfarrreiräte für die nächsten fünf Jahre sind wie folgt gewählt:

1	Kiefer, Andrea	Oberes Wiesental	690
2	Rees, Steffen	Oberes Wiesental	602
3	Klingele, Ewald	Oberes Wiesental	585
4	Nothhelfer, Tilly	Lörrach/Inzlingen	511
5	Frank, Matthias	Lörrach/Inzlingen	509
6	Schäfer, Brigitte	Lörrach/Inzlingen	485
7	Kassubek, Frank	Rheinfeldern	379
8	Weber-Fehlmann, Christine	Rheinfeldern	356
9	Cloß, K. Karin	Rheinfeldern	333
10	Schmidt, Günter	Rheinfeldern	319
11	Schulz, Ewald	Mittleres Wiesental	291
12	Rettig, Martina	Mittleres Wiesental	285
13	Dembowski, Markus	Weil am Rhein	276
14	Gersbacher, Martin	Zell im Wiesental	253
15	Agostini, Sophia	Zell im Wiesental	237
16	Thasis, Katharina	Weil am Rhein	232
17	Reh, Tamara	Weil am Rhein	198
18	Bartelmus, Susanne	Grenzach-Wyhlen	171
19	Weinreich, Antje	Grenzach-Wyhlen	133
20	Schmid, Franziska	Kandern/Istein	126
21	Barucki, Jan	Kandern/Istein	122
22	Müller, Mirko	Kandern/Istein	115
23	Siefert, Bernhard	Grenzach-Wyhlen	104

Kirchenheizung ab Allerheiligen

Wir sind bemüht, das Kircheninnere so zu heizen, dass die Gottesdienstfeier für alle gut möglich ist. Aber wir können eine Kirche nicht auf Wohnzimmertemperatur hochfahren. Deshalb ist es angebracht, dass man warme Kleidung trägt und stets die Kirchentüren gut schließt und nicht offenstehen lässt.

Nächste Hauskommunion in der Seelsorgeeinheit:

Freitag, 7. November 2025 ab 08.30 Uhr

Taufspendung

Das hl. Sakrament der Taufe empfängt am Samstag, den 8. November 2025 in Todtnau das Kind **Marissa** (Eltern: Carina und Achim Franz; Todtnau-Brandenberg) Herzlichen Glückwunsch den Eltern und Paten!



Maria Himmelfahrt, Schönau

Gebet um geistliche Berufe

Wir laden am 6. November 2025 zum (Rosenkranz-)gebet um geistliche Berufe. Getreu dem Wort Jesu „Bitte den Herrn um Arbeiter für seine Ernte“ beten wir um geistliche Berufe für unsere Zeit und schließen auch alle Priester und Ordensleute ein, die aus unserer Pfarrei Seelsorgeeinheit hervorgegangen sind.

Ministrantenplan:

Fr. 31.10.25: Gruppe A
 Sa. 01.11.25: Franziska, Kitty, Kim, Romy, Felicitas, Laura V. (Friedhof)
 So. 02.11.25: Gruppe B
 Fr. 07.11.25: Mona, Ariane, Mira
 So. 09.11.25: Gruppe C

Suppensonntag am 9. November im Pfarrsaal in Schönau:

In diesem Jahr laden das Schönauer Gemeindeteam, der kath. Kirchenchor, die Frauengemeinschaft, die Handarbeitsgruppe und die Ministranten zu einem Familien-Suppen-sonntag herzlich ein. Neben einer heißen Suppe gibt es in der Kaffeestube auch selbstgemachte Kuchen und Torten. Wie bei den anderen Veranstaltungen der Seelsorgeeinheit werden Essen und Trinken an Sie kostenlos weitergeben. Wir freuen uns selbstverständlich über Ihre großzügige Spende. Auch haben Sie die Gelegenheit selbstgestrickte Socken, Babysöckchen und vieles mehr beim Bazar der Handarbeitsfrauen zu erwerben.



St. Johannes Baptist Todtnau

Einladung zur Anbetungsstunde

Am Samstag, den 8. November 2025 halten wir im Anschluss an die Hl. Messe eine Anbetungsstunde vor dem Allerheiligsten. Diese endet mit dem Eucharistischen Segen um 20.30 Uhr. Herzliche Einladung an alle.



Allerheiligen, Wieden

Patrozinium 2025

Nochmals herzliche Einladung zur Patroziniumsfeier am 1. November 2025 um 10.00 Uhr mit Kirchenchor, Kollekte für die neue Antoniusfigur, Ehrung von Franz Asal für 75 Jahre Mesnerdienst und Umtrunk im Anschluss!

Ministrantenplan:

Sa. 01.11.25: Alle Minis!
 Do. 06.11.25: Malin, Matilda, Nadja

Kirchenkonzert in Wieden

Unter dem zu unserer Zeit passenden Motto „Zuversicht – Hoffnung – Frieden“ bietet der Männergesangsverein Wieden mit Chorus und Bläsern der Bergmannskapelle am Allerheiligtag ein Kirchenkonzert in der Allerheiligenkirche dar. Feierliche, klassische, würdevolle und moderne Elemente runden den musikalischen Genuss ab. Das Konzert beginnt um 19.00 Uhr, freier Eintritt auf Spendenbasis zugunsten der Kinderkrebshilfe Freiburg e. V., nach dem Konzert gibt es einen Empfang in der Gemeindehalle.



St. Jakobus Todtnauberg

Ministrantenplan:

Sa. 01.11.25: alle

Gemütlicher Nachmittag im Pfarrsaal St. Jakobus

Am 15. Oktober 2025 fand im Pfarrsaal St. Jakobus in Todtnauberg ein Nachmittag unter dem Motto „Für alle auf em Berg – 66 (Jahre) Plus“ statt. Rund 40 Gäste folgten der Einladung von Elke Brender-Held und Gisela Schmitt, die den Nachmittag liebevoll vorbereitet haben. Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen kamen alle schnell miteinander ins Gespräch und genossen das gesellige Beisammensein. Ein besonderes Highlight war die Sichtung alter Postkarten, die auf der Leinwand gezeigt wurden und viele Erinnerungen an frühere Zeiten wachriefen. Dabei wurde viel gelacht, gestaunt und so manche Geschichte ausgetauscht. Musikalisch begleitet wurde der Nachmittag von Alfred Kaiser, der mit seinem Akkordeon zum gemeinsamen Singen einlud. Die vertrauten Melodien sorgten für eine warme, fröhliche Atmosphäre und ließen den Saal erklingen. Zum Abschluss dankten die Organisatorinnen allen Teilnehmenden für ihr Kommen und die schönen gemeinsamen Stunden. Der Nachmittag war geprägt von einer herzlichen und fröhlichen Stimmung – ein gelungener Treffpunkt, der vielen noch lange in guter Erinnerung bleiben wird. Ein nächstes Treffen in der Adventszeit ist bereits in Planung.

Abgabetermin für die Kirchenseite

Redaktionsschluss für Ausgabe Nr. 46 (16.11.-23.11.25) ist am Donnerstag, 06.11.2025.

Angaben bitte schriftlich an Pfarrbüro Todtnau oder Pfarramt Schönau oder per E-Mail an kirchenseite@seobwi.de senden.

Herausgeber: Röm.-Kath. Kirchengemeinde Oberes Wiesental



Todtnauer Nachrichten



Der Mittagstisch – eine Zeit der Freude und des gemeinsamen Wohlfühlens

Wir alle kennen den sogenannten „Toten Punkt“, wenn wir müde sind, zu nichts mehr Lust haben und uns am liebsten verkriechen würden. Ihn zu überwinden ist gar nicht so leicht, zumal, wenn es nicht gerade rosig aussieht und wir Phasen ohne Fortschritt, ohne sogenannte „Gipfelerlebnisse“ durchmachen. Dazu kam aktuell noch die Zeitumstellung auf die Winterzeit – um eine Stunde zurück – was uns zusätzlich noch Antriebslosigkeit bescherte, zumal das Tageslicht als Taktgeber wegfällt, weil wir uns am Tageslicht und nicht am Zifferblatt orientieren.

Was wir jetzt brauchen, ist etwas Zuverlässiges und Beeinflussbares. Und da weiß jeder in eigener Regie, was ihm jetzt gut tut. Wir haben nicht alles in der Hand. Aber die Trümpfe, die wir noch haben, die sollten wir nun ausspielen.

Jeder hat Talente, wie z. B. die Fähigkeit zuzuhören, ein gutes Wort zu sagen, die Begabung zu trösten oder zum Lachen zu bringen. Das heißt: Die Zeit so zu leben, dass sie für uns und für andere wertvoll ist. Wir müssen unsere eigenen Grenzen akzeptieren und gleichzeitig alle Möglichkeiten nutzen, um erfülltes Leben zu gestalten.

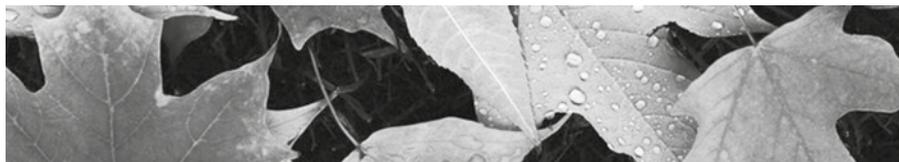
Diese Woche bedanken wir uns ganz herzlich bei Frau Doris Wasmer-Mink und Team für den sehr leckeren Mittagstisch. Wir wurden sehr gut bekocht und fürsorglich in sehr heimeliger Atmosphäre verwöhnt. Für all unsere Gastgeber können wir sagen: Bei euch werden manche unserer Wünsche Wirklichkeit, denn ihr seid für uns da. Danke!

Unser nächster Mittagstisch ist am

**Donnerstag, 6. November 2025
um 12.00 Uhr im Gasthaus „Waldeck“
in Todtnau-Poche**

Anmeldungen: Inge Walleser (Tel. 9925118), Bärbel Stempel (Tel. 8933), Gertrud und Adelheid Kunz (Tel. 1479), Rudolf Steiert (Tel. 584) oder Sophia Bauer (Tel. 468).

Wir sind dankbar für all unsere treuen Fahrerinnen die für einen reibungslosen und zuverlässigen Abholdienst zur Verfügung stehen: Waltraud Sättele, Uta Haller, Ulrike Wunderle, Gertrud Albrecht, Elfi Schmidt, Ingrid Laus und Christa Bernauer. Dieses „Für-einander-da-sein“ geschieht nicht im Scheinwerferlicht, doch es macht unsere Welt ein wenig liebevoller.



Selbsthilfegruppe für Suchtkranke

Die Selbsthilfegruppe für Suchtkranke trifft sich **am heutigen Freitag, den 31. Oktober 2025 um 19.00 Uhr** im evangelischen Gemeindesaal in Todtnau. Kontakttelefon 07673/888026.



Impressum
Herausgeber: Stadtverwaltung, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau Telefon (07671) 996-0, Telefax (07671) 996-37, E-Mail: tn@todtnau.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Für den amtlichen Teil Bürgermeister Oliver W. Fiedel o.V.i.A.
Für den redaktionellen Teil: Verwaltungsfachwirtin Tanja Lorenz o.V.i.A.
Druck u. Anzeigenannahme: Uehlin Druck- und Medienhaus Hubert Mößner E-Mail: todtnauer@uehlin.de
Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz: Ellen Haubrichs www.textkunst-haubrichs.de Normandieweg 21, 79618 Rheinfelden 07623/75 08 99, ellen@haubrichs-online.de

Annahmeschluss: Anzeigen: Montag, 16.00 Uhr
Text: Dienstag, 12.00 Uhr (Stadtverwaltung)
Erscheinungsweise: wöchentlich am Freitag
Bezugspreis: 3,00 Euro monatlich
Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung in den Medien ist vorbehalten. Für Inhalte und Terminangaben der ihm zum Abdruck überlassenen Beiträge und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

Haus Barnabas, Utzenfeld (Ein überkonfessioneller, freier christlicher Hauskreis)

*Gott ist unsere Zuflucht und Stärke,
ein Helfer, bewährt in Nöten.
Psalm 46.2*

Die Sonntagsandacht besteht weiterhin, aber nicht so regelmäßig wie bisher. Bitte kontaktieren Sie uns, um Näheres zu erfahren!

**Mittwoch, 5. November 2025
15.30 Uhr – Bibelstunde** auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

Alle sind herzlich willkommen!
Tim & Deborah Brooks
Haus Barnabas im Engel
Wiesentalstr. 47
79694 Utzenfeld
Telefon: 07673 7760
E-Mail: upstairs@haus-barnabas.com





Netzwerk43
Kirche kraftvoll & zeitgemäß

Jeden Sonntag
GOTTESDIENST
10:00 Uhr

Eventhalle
Schwarzwaldstr. 15
Todtnau

Komm so wie du bist und folge
unserer aktuellen Predigtserie:

Mit Kids-
Programm
3-12 Jahre

**LEBEN WIE EIN
KIND**

mehr unter:
www.netzwerk43.de

Projektchor Todtnau

Am Sonntag feiern wir die Hubertusmesse

Am kommenden **Sonntag, den 2. November 2025 um 10.00 Uhr** wird die Hubertusmesse in der katholischen Kirche in Todtnau gefeiert. Musikalisch gestaltet wird die Messe von den Parforcehorn-Bläsern aus Lörrach und dem Männerprojektchor unter der Leitung von Herbert Kaiser. Der Männerprojektchor bildet sich aus Sängern des Todtnauer Johanneschores, des Gesangsvereines Afersteg und Sängern des Todtnauberger Männerchors sowie Gastsänger. Präsentiert werden das Kyrie, das Sanctus und das Agnus Dei in einer Uraufführung.

Das Arrangement stammt aus der Feder von Chorleiter und Dirigent Herbert Kaiser, und wurde anlässlich des Jubiläumsjahres der Stadt Todtnau neu komponiert. Die Leitung des Bläsercorps liegt in den Händen von Bernd Wassmer. Die Hubertusmesse, deren Ursprung bis ins 16. Jahrhundert zurückreicht, entstand als Dankgottesdienst für die Gaben der Natur und zu Ehren des heiligen Hubertus, Schutzpatron der Jäger.



Spätsommer informiert

Vortrag von Heimatsforscher Uli Merkle



SPÄTSOMMER
regelmäßig
abends
aktiv

Nun beginnt wieder das Winterhalbjahr mit den gemütlichen Nachmittagen im Pfarrsaal, nächster Termin:

Dienstag, 11. 11. 2025

Nach der Hl. Messe um 14.00 Uhr in der Kath. Pfarrkirche St. Johannes Baptist mit unserem ehemaligen Pfarrer August Schuler sind alle zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Pünktlich zum Fasnachtsauftakt wollen wir euch am 11.11.2025 einen vielversprechenden und sicherlich sehr informativen Vortrag des Heimatsforschers Uli Merkle aus Zell i.W. präsentieren. Der Alt-Hürus der Zeller Fasnacht und Autor berichtet in seinem Vortrag „Gell,

du chennsch mi nümmi?“ über die Entstehung und Entwicklung der Fasnacht. „Was ist Fasnacht überhaupt?“, „Warum gibt es eine Alte Fasnacht?“ oder „Wird mit der Fasnacht wirklich der Winter ausgetrieben?“ – auf diese Fragen gibt er teils verblüffende Antworten. In seiner mit zahlreichen Bildern illustrierten Präsentation beleuchtet er verschiedene Bräuche und Häser und erklärt deren Bedeutung und Symbolik. Neben spannenden Einblicken in das fasnächtliche Brauchtum darf man bei Uli Merkle auch mit einer Prise närrischem Frohsinn rechnen – nicht nur, weil der Vortrag am „Ölfte Ölfte“ stattfindet. Wir würden uns freuen, wenn wir zahlreiche Besucher begrüßen könnten.

Briefmarken-Sammlergruppe Todtnau

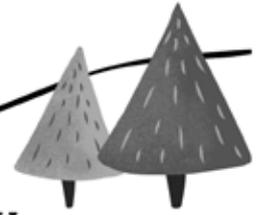
Vielseitige Ausstellung – nicht nur Briefmarken!

Unsere Ausstellung findet am **Sonntag, den 9. November 2025 von 10.00 bis 17.00 Uhr** in der Festhalle Hausen im Wiesental, Schulstraße 9, statt. Zu sehen gibt es unter anderem Bastelarbeiten in verschiedenen Variationen, Münzen, Briefmarken, Banknoten, Ansichtskarten, Orden, Abzeichen, Notgeld, Comic-Hefte, Eisenbahnen, Telefonkarten, Keramikarbeiten, Medaillen, Bücher sowie eine einmalige Auswahl von LP-Uhren mit fantastischen Motiven.

Es wird eine Veranstaltung für Sammler, Schnäppchenjäger, speziell auch im Briefmarkenangebot, und für Hobby-Freunde. Über Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen – Friedrich Busse (Obmann der Sammlergruppe Todtnau)



WÄLDER infos



Aktuelles von der Hochschwarzwald Tourismus GmbH

VERANSTALTUNGEN

Mittwoch, 05.11.2025 · 9:30 - 11:30 Uhr

Tourist-Information, Haus des Gastes, Meinrad-Thoma Str. 21, Todtnau
Führung durch die Bürstenfabrik "Keller"

Entdecke den Herstellungsprozess einer Bürste und erfahre, wie aus einem Stück Holz eine Bürste wird.

Donnerstag, 06.11.2025 · 16:00 - 17:00 Uhr

Grundschule Todtnauberg, Todtnau

Literaturtage - Kinderlesung mit Flor Schmidt
"Rabenschwarz und vogelwild"

Für Kids von 8 bis 12 Jahren und alle, die Magie und Raben lieben.

Freitag, 07.11.2025 · 15:30 - 18:00 Uhr

Kurhaus Todtnauberg, Kurhausstraße 18, Todtnau

Literaturtage - Raus mit Klaus: "Das kalte Herz 2.0" - eine literarische Wanderung

Die Geschichte vom "Kalten Herz" ist ein Schwarzwaldklassiker. Wanderführer Klaus Gülker bringt sie bei dieser rund 7 km langen Wanderung Kapitel für Kapitel zu Gehör - allerdings in einer ziemlich modernisierten Fassung.

Freitag, 07.11.2025 · 20:30 - 22:00 Uhr

Kath. Pfarrsaal Todtnauberg, Kirchstraße 3a, Todtnau

Literaturtage - Josef Brustmann "Jeder ist wer"

Was ist der Mensch, was sein Leben? Diese Fragen inspirierten den virtuosen Multiinstrumentalisten Josef Brustmann auch schon in Bühnenprogrammen, Gedichten und Prosa.

Samstag, 08.11.2025 · 11:00 - 12:30 Uhr

Kath. Pfarrsaal Todtnauberg, Kirchstraße 3a, Todtnau

Literaturtage - Volker Kitz "Alte Eltern"

Eine berührende Lesung mit Volker Kitz in Todtnauberg, begleitet von einem einfühlsamen Austausch über Verantwortung im Älterwerden.

Samstag, 08.11.2025 · 15:00 - 16:30 Uhr

Stübenwasenlift, Martin-Heidegger-Weg 2, Todtnau

Literaturtage - Verena Boos "Die Taucherin"

Lass dich von der Schwarzwälderin Verena Boos in ihr Buch "Die Taucherin" abholen und spüre "open air" wie ihre Schauplätze mit atmosphärischen Details zum Leben erweckt werden.

(Bei schlechter Witterung im Pfarrsaal.)

Samstag, 08.11.2025 · 20:30 - 22:00 Uhr

Kath. Pfarrsaal Todtnauberg, Kirchstraße 3a, Todtnau

Literaturtage - Rabea Edel "Portrait meiner Mutter mit Geistern"

Rabea Edel liest aus "Portrait meiner Mutter mit Geistern" und erzählt im Gespräch mit Björn Springorum von Liebe, Schweigen und dem Mut zur Erinnerung. Ein literarisches Erlebnis im Rahmen der Literaturtage.

Sonntag, 09.11.2025

Region Todtnau

Wandern mit dem Schwarzwaldverein Todtnau - Herbstwanderung

Wandere gemeinsam mit dem Schwarzwaldverein Todtnau und genieße die wunderschöne Herbstfärbung.

Sonntag, 09.11.2025 · 11:00 - 12:00 Uhr

Kath. Pfarrsaal Todtnauberg, Kirchstraße 3a, Todtnau

Literaturtage - Karl-Heinz Ott "Die Heilung von Luzon"

Sein neuestes Buch "Die Heilung von Luzon" in Lesung und Moderation mit Dr. Bettina Schulte. Eine eindringliche, tiefgründige und zugleich ironische Auseinandersetzung mit den großen Themen des Lebens: Krankheit, Tod, Liebe & dem Wunsch nach Erlösung.



"Lesen auf dem Berg"

20. Literaturtage Todtnauberg

6. - 9. November 2025

Todtnau - Todtnauberg



Halloween: Schaurig - schön!

BLACKFORESTLINE im Laternenschein

31. Oktober 17 -18 Uhr

Treffpunkt: Tourist-Information
an der BLACKFORESTLINE

Buchbar unter: hochschwarzwald.de



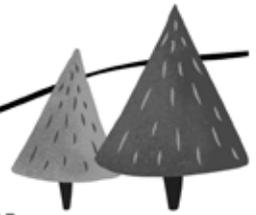
Alle
Veranstaltungen
in der Region →



Weitere Infos: hochschwarzwald.de/veranstaltungen



WÄLDER infos



Aktuelles von der Hochschwarzwald Tourismus GmbH

REGELMÄSSIGES

Samstag · 7 - 12 Uhr

Marktplatz, Todtnau

Wochenmarkt

Hier findest du frische Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Fleisch, Wurst, Fisch, Käse, Brot, Eier und Nudeln, leckere Spezialitäten sowie Blumen direkt vom Erzeuger & einheimischen Einzelhändlern.

Samstag · 14 - 17 Uhr

Sonntag · 10 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr

Kreuzmattstr. 4, Todtnau-Todtnauberg

Glaskugel blasen beim Glasbläser

Blase deine eigene Glaskugel unter professioneller Anleitung.

Montag · 17 - 18 Uhr

Fridolin-Wißler-Str. 1, Todtnau

Büchertauschbörse

Unkompliziert und unbürokratisch: Ihr bringt ein Buch und nehmt dafür eins mit oder ihr leihst einfach ein Buch aus. Eine kleine Auswahl ist auch in der Tourist-Information zu den Öffnungszeiten zu finden.

Mittwochs · 17 - 18 Uhr

Todtnau (Bergwelt)

Lust auf Bewegung mit PILATES

Anmeldung unter pilates-knotenbaum@web.de

Mittwoch und Sonntag · 14 - 17 Uhr

Spitalstr. 1b, Todtnau

5-Jahre Bürstenmuseum mit Dauerwellenausstellung

Von der Manufaktur zur Industrie – erlebe die Geschichte der Todtnauer Bürstenindustrie und die Entwicklung von der Manufaktur zur Industrie.

Täglich · 8 - 18 Uhr

Talstr. 13, Todtnau-Aftersteg

Bürstenverkauf der Firma Wald-Kraft

Informationen zu den Bürsten unter www.wald-kraft.com

Täglich · 8 – 19 Uhr

Kurhausstr. 11, Todtnau-Todtnauberg

Bergladen Todtnauberg

Die Vorratskammer im Bergladen mit Selbstbedienungskasse und vielen Köstlichkeiten aus der Region ist täglich geöffnet.

Kartenvorverkauf, Geschenke, Treffpunkt Todtnau
Gutscheine, Informationen zur Ferienregion
Hochschwarzwald

Wir sind Vorverkaufsstelle für ReserviX, die beliebten Treffpunkt Todtnau Gutscheine und FlixBus-Fahrscheine.

Sicher dir jetzt schon die Tickets für die Literaturtage "Lesen auf dem Berg" vom 7. - 9. November 2025.



TOURIST-INFORMATION Bergwelt Todtnau

an der BLACKFORESTLINE · Außer Ort 38 · 79674 Todtnau

Mo-So: 10 - 16 Uhr

im Haus des Gastes · Meinrad-Thoma Str. 21 · 79674 Todtnau

Mo, Mi, Do, Fr: 9 - 14 Uhr



Feldberg
Hochschwarzwald

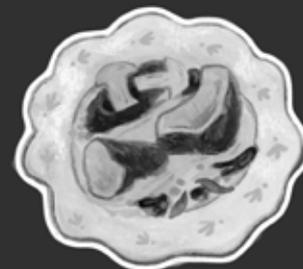
Inklusive
WÄLDER Card

**JETZT
JAHRESKARTE
SICHERN!**



FELDBERG-ERLEBNIS.DE





WILDWOCHE

1. - 15. November

Verschiedenste Variationen von Wildgerichten gibt es auf der Speisekarte von teilnehmenden Gastronom:innen im Hochschwarzwald zu entdecken, schmecken und genießen.

hochschwarzwald.de/kulinarikwochen

Brandenberg-Fahl

Strahlender Sonnenschein am Bürgeraktionstag 2025

Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich zeitweise bis zu 20 HelferInnen, um den Wasserfall-Premiumwanderweg im Bereich Siedlung/Säge freizustellen. In diesem Bereich wuchs der Wanderweg stark zu, und die Aussicht war stark eingeschränkt.

Mit großem Maschineneinsatz gelang es den Helfern, ihr gestecktes Ziel zu erreichen. Im Anschluss traf man sich im Lesezimmer des Gemeindezentrum zu einem köstlichen Vesper, das von Kai und Susi Spürgin vom Gasthof Hirschen gespendet wurde. Hierfür ein besonderes Dankeschön von der gesamten Mannschaft.

Ebenso einen großen Dank an Robert Lorenz, der dieses Jahr die Organisation übernommen hat. Alle, die teilgenommen und geholfen haben, haben wieder einmal großartigen Bürgersinn bewiesen und den Ortsteil mit ihrem Einsatz verschönert.

Auf ein Weiteres in 2026!

Franz Wagner

Bei Kaiserwetter kam die Arbeit im Gelände nochmal so gut voran – alle hatten sich anschließend das Vesper redlich verdient



VdK Ortsverband Todtnau/Schönau

Jetzt vier Gewaltambulanzen im Land

Angst, Schock, Überforderung: Es gibt viele Gründe, warum Opfer nach einer Gewalttat nicht sofort zur Polizei gehen. Gleichzeitig gehen wichtige Beweise schnell verloren, wenn sie nicht zeitnah gesichert werden. Genau hier setzen die Gewaltambulanzen in Baden-Württemberg an: Dort können Betroffene mit dem Angebot der verfahrensunabhängigen Spurensicherung anonym Beweise sichern lassen. Vier Gewaltambulanzen gibt es inzwischen im Land – in Freiburg, Heidelberg, Ulm und Stuttgart. Gewaltambulanzen ermöglichen den Betroffenen den Schutz der eigenen Daten und die Chance auf eine spätere Strafverfolgung. Auch die Krankenkassen erfahren nicht, welche Versicherten die Spurensicherung in Anspruch genommen haben. Die Finanzierung



dieser verfahrensunabhängigen Spurensicherung übernimmt das Land zusammen mit den Krankenkassen und den Gewaltopferambulanzen. Für Betroffene ist die Beweissicherung somit kostenfrei. Vor Bestehen des Angebots einer verfahrensunabhängigen Spurensicherung waren Opfer gezwungen, unmittelbar nach der Tat eine Strafanzeige zu erstatten. Nur so war es möglich, eine qualifizierte Untersuchung und Archivierung der Spuren der Tat für eine spätere Gerichtsverhandlung sicherzustellen. Mit der verfahrensunabhängigen Spurensicherung in den Gewaltambulanzen ist keine Anzeige mehr notwendig. Die Beweise werden aufbewahrt, sodass Betroffene auch später noch Anzeige erstatten können – mit solider Beweislage.



Grundschule Oberes Wiesental Wandertag der Grundschule im goldenen Oktober



Am Freitag, den 17. Oktober 2025 fand an allen Schulstandorten der Grundschule Oberes Wiesental der diesjährige Wandertag statt. Bei schönstem Sonnenschein machten sich alle Klassen auf den Weg, um gemeinsam zu wandern. Auf unterschiedlichen Routen erkundeten die Schülerinnen und Schüler die herbstliche Umgebung und konnten den goldenen Oktober in vollen Zügen genießen.

Ein herzliches Dankeschön geht an den Elternbeirat, der die Kinder mit Laugentangen und frischem Obst versorgte. So wurde der Tag an der frischen Luft zu einem rundum gelungenen Erlebnis.



Grundschule Oberes Wiesental Klasse 4 übt Umweltschutz – beim Wandern Müll gesammelt

Am diesjährigen Wandertag hat die 4a am Standort Todtnau ein ganz besonderes Projekt umgesetzt: Statt nur durch die Natur zu wandern, haben die Schülerinnen und Schüler fleißig Müll gesammelt und dabei ein starkes Zeichen für Umweltschutz gesetzt. Ausgestattet mit Handschuhen, Müllsäcken und viel Motivation zogen die Kinder gemeinsam mit ihren Lehrkräften los. Entlang des Wanderwegs wurden achtlos weggeworfene Verpackungen, Flaschen und anderer Unrat eingesammelt. Dabei lernten die Kinder nicht nur, wie wichtig es ist, unsere Umwelt sauber zu halten, sondern auch, wie viel Spaß gemeinsames Engagement machen kann. Am Ende des Tages war die Freude groß: Die Klasse hatte mehrere Säcke Müll zusammengetragen und konnte stolz auf ihren Beitrag zu einer schöneren Natur sein.



Todtnauer Nachrichten

Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental

Aktionstag – Outdoor-AG & Biosphärengebiet Schwarzwald

Für die 13 Schülerinnen und Schüler der Outdoor-AG stand am vergangenen Dienstag ein abwechslungsreiches Programm auf dem Plan: Rangerin Susanne Vorndran vom Biosphärengebiet Schwarzwald besuchte gemeinsam mit ihrem Hund Jussi den Schulstandort Schönau.

Im Buchenbrandpark vor der Schule begann der Tag mit einer gemeinsamen Vorstellungsrunde. Susanne Vorndran stellte dabei ihre Arbeit im Naturschutz und ihren Einsatz für den Erhalt der Wälder vor. Anschließend startete die Gruppe zu einer spannenden Erkundungs- und Aktionstour. Susanne

Vorndran führte die Teilnehmenden in die Kernzone „Flüh“ – ein Waldgebiet, das weitgehend unberührt bleibt, damit hier ein „Urwald von morgen“ entstehen kann. Auf dem Weg beantwortete die Rangerin zahlreiche Fragen und zeigte an anschaulichen Beispielen, welche Schäden der Borkenkäfer im Wald verursacht hat.

In der Kernzone kamen dann die mitgebrachten Arbeitshandschuhe zum Einsatz: Entlang eines Wasserlaufs, der durch das Gebiet fließt, waren in der Vergangenheit unerlaubt Staudämme aus Holz und Moos errichtet worden. Die Schülerinnen und Schüler bauten diese Dämme ab und verteilten das Material wieder im Wald. Nach getaner Arbeit leitete Susanne Vorndran noch ein spielerisches Lernangebot zu heimischen Wildtieren an. Zum Abschluss erhielten alle Teilnehmenden eine Stofftasche mit Informationsmaterialien des Biosphärengebiets Schwarzwald.

Die Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental bedankt sich herzlich bei Rangerin Susanne Vorndran und dem Team des Biosphärengebiets Schwarzwald für den rundum gelungenen Nachmittag.



*Alle lauschten interessiert den Ausführungen von Susanne Vorndran – immer ganz vorne Hund Jussi
Der Wald zeigte sich schon im herbstlichen Laub, aber die Sonne schien noch freundlich durch Äste und Blätter*

Todtnauer Nachrichten

Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental

Lernen mit allen Sinnen – 5. Klassen erforschen Steinwasenpark

Kürzlich unternahmen die fünften Klassen der GMS Oberes Wiesental einen spannenden Lerngang in den Steinwasenpark bei Oberried. Früh am Morgen starteten die Schülerinnen und Schüler voller Vorfreude mit dem Bus von Schönau aus. Schon die Fahrt durch den herbstlich gefärbten Schwarzwald sorgte für eine fröhliche Stimmung und weckte Neugier auf das, was sie erwartete.



Im Park stand das fachliche Lernen im Vordergrund. Im Rahmen des Biologieunterrichts führten die Kinder in Kleingruppen eine Recherche zu den Wildtieren des Steinwasenparks durch. Diese dient als Grundlage für die bevorstehende Methodenwoche, in der die

Schülerinnen und Schüler eigenständig Plakatpräsentationen vorbereiten. Ziel ist es, eines der beobachteten Tiere später vor der gesamten Schulgemeinschaft in einer Vollversammlung vorzustellen. Nach der intensiven Recherche blieb noch genügend Zeit, um die weiteren Attraktionen des Parks zu genießen: Die Sommerrodelbahn bot rasanten Fahrspaß, die Hängebrücke sorgte für Nervenkitzel, und die Begegnung mit den freilaufenden Zwergeseln war ein besonderes Highlight.

Am Nachmittag traten die Kinder müde, aber glücklich die Rückfahrt nach Schönau an. Alle waren sich einig: Der Ausflug bot nicht nur viel Spaß, sondern auch wertvolle Lernerfahrungen. Ein herzlicher Dank gilt der stellvertretenden Leiterin Frau Duin und dem gesamten Team des Steinwasenparks, die diesen erlebnisreichen und lehrreichen Tag zur Vorbereitung auf die Methodenwoche ermöglicht haben.



Todtnauer Nachrichten



Deutsche
Rentenversicherung

Baden-Württemberg

Wer in den Ruhestand gehen möchte, muss rechtzeitig einen Rentenantrag stellen. Viele Menschen fragen sich: Wie funktioniert das eigentlich? Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) erklärt Ihnen Schritt für Schritt, wie Sie Ihre Altersrente beantragen und welche Unterlagen Sie benötigen.

Wann sollte ich die Rente beantragen?

Um die Rente rechtzeitig zu beantragen und nahtlos in den Ruhestand übergehen zu können, empfiehlt es sich, den Rentenantrag etwa drei bis maximal sechs Monate vor dem gewünschten Rentenbeginn zu stellen.

Welche Unterlagen brauche ich für die Antragstellung?

Folgende Informationen brauchen Versicherte für ihren Rentenantrag bei der Deutschen Rentenversicherung (DRV):

- Versicherungsnummer
- Personaldokument (Personalausweis, Reisepass, Geburtsurkunde)
- Bei Antragstellung durch eine dritte Person: Vollmacht oder Betreuungsurkunde
- Angaben zur Bankverbindung (IBAN)
- Versichertennummer und Anschrift der Kranken- und Pflegeversicherung
- Geburtsurkunden der Kinder – auch bei Vätern wichtig für die Beiträge zur Pflegeversicherung
- ggf. Schwerbehindertenausweis, Feststellungsbescheid
- Steueridentifikationsnummer
- Wenn Sozialleistung bezogen werden: Letzter Bescheid der ausstellenden Behörde

So beantragen Sie Ihre Rente Fragen und Antworten zum Rentenantrag

- Wenn die Person in Altersteilzeit ist: Altersteilzeitvertrag.
- Versicherungsunterlagen für noch fehlende Zeiten, z. B. Nachweise über Ausbildungszeiten
- Aktueller Versicherungsverlauf der Rentenversicherung (sofern vorhanden).

Informationen zu den verschiedenen Altersrenten (Anspruchsvoraussetzungen, Rentenbeginn, Abschläge) finden Versicherte in ihrer letzten Rentenauskunft.

Wo beantrage ich die Rente?

Der Antrag auf Versichertenrente (R0100) kann bequem online über die DRV

Kann ich mich frühzeitig auf den Rentenantrag vorbereiten?

Ja. Ein vollständiges Versicherungskonto ist die Grundlage dafür, dass die spätere Rente in richtiger Höhe gezahlt werden kann. Eine Kontenklärung hilft dabei, die vorhandenen Daten zu prüfen und gegebenenfalls Lücken im Versicherungskonto zu schließen. Den Antrag auf Kontenklärung (V0100) können Sie digital stellen unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-V0100

Einen guten ersten Überblick über Rentenbeginn, -höhe oder Hinzuverdienstmöglichkeiten bieten die Online-Rechner der DRV unter www.deutsche-rentenversicherung.de/onlinerechner

Zudem können sich Versicherte vorab in ihrer Kommune über die ehrenamtlichen Versichertenberaterinnen und -berater oder in den Beratungsstellen der DRV BW informieren. Details dazu unter www.driv-bw.de/kontakt

Wer rechnet die Rente aus?

Die DRV ist für die Berechnung der Rente zuständig. Sie ermittelt die Höhe der individuellen Altersrente und verschickt jährlich eine Renteninformation an ihre Versicherten. Diese enthält die wichtigsten Informationen zu den individuellen Rentenansprüchen bereit, die sich aus der jeweiligen aktuell erfassten Erwerbsbiografie ergeben.

Übrigens: Das Finanzamt erhält automatisch die Daten zu Beginn und Rentenhöhe. Denn ein Teil der Rente ist steuerpflichtig – abhängig vom Jahr des Rentenbeginns. Genauere Auskünfte geben Finanzbehörden, Lohnsteuerhilfevereine oder Steuerberater.

Broschüren zum Thema

Mehr Informationen enthalten die kostenfreien Broschüren

- „Ihr Rentenantrag: So geht`s“ unter www.deutsche-rentenversicherung.de/broschuere-rentenantrag
- „Altersrente: Unbegrenzt hinzuverdienen“ unter www.deutsche-rentenversicherung.de/broschuere-altersrente-hinzuverdient
- „Kontenklärung: Fragen und Antworten“ unter www.deutsche-rentenversicherung.de/broschuere-kontenklaerung
- „Versicherte und Rentner Info zum Steuerrecht“ unter www.deutsche-rentenversicherung.de/broschuere-steuerrecht



Anzeigenschluss für das „Todtnauerle“: Montag, 16.00 Uhr!

Redaktionsschluss für das „Todtnauerle“: Dienstag, 12.00 Uhr!

Seniorenakademie Hochrhein-Wiesental DigitalTreff in Zell i. W. & die Elektronische Patientenakte

DigitalTreff (Zell i.W.) Apps finden und herunterladen

Jeder mit einem Smartphone oder Tablet nutzt sie täglich: Apps. App ist die Abkürzung für Application, also ein Anwendungsprogramm. Eine App ist eine Software, die dafür entwickelt wurde, bestimmte Aufgaben zu erfüllen – zum Beispiel Nachrichten zu schreiben, Musik zu hören oder Spiele zu spielen.

Aber: Wie finde ich die Apps, die ich brauche und wo lade ich diese herunter? Wo sehe ich, ob diese sicher oder kostenpflichtig sind?

Beim DigitalTreff im November zeigen Ihnen die Digitallotsen der Seniorenakademie Hochrhein-Wiesental auf einfache Weise die Schritte, die Sie befolgen müssen, um Ihre neuen „Apps“ zu finden und herunterzuladen. Es spielt keine Rolle, ob Sie ein Android- oder iOS-Gerät haben. Termin:

Dienstag, 11. November 2025

von 14.30 bis 16.30 Uhr

im Café am Hans-Fräulin-Platz in Zell i.W.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmern haben die Möglichkeit, sich über weitere Fragen zu diesem und anderen Themen auszutauschen und die eigenen Erfahrungen zu teilen. Egal ob „digitaler Anfänger“ oder schon Fortgeschrittene: Dieses Treffen ist für alle gedacht. Dazu dürfen gerne Smartphone, Tablet oder Laptop mitgebracht werden. Die ehrenamtlichen Digitallotsen werden das Treffen begleiten und Fragen beantworten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Nächster und letzter Termin 2025:

Dienstag, 9. Dezember 2025

14.30 – 16.30 Uhr

Es freut sich auf Ihr Kommen das Digitallotsen-Team der Seniorenakademie Kontakt: 07625 9188371, E-Mail: digital-kompass@seniorenakademie-hw.de

Wissenswertes zur „ePA“

Die Seniorenakademie lädt ein zu einem Info-Abend über die elektronische Patientenakte (ePA). Die ePA ermöglicht es, Gesundheitsdaten sicher und digital zu speichern. So soll die Kommunikation zwischen Ärzten und Patienten verbessert werden. Wie das funktioniert, was man dafür tun muss und wie man bei Bedarf widersprechen kann, sagt Ihnen Roberto Paternò von der AOK Baden-Württemberg. Termin:

Mittwoch, 12. November 2025

um 17.30 Uhr

in den Räumen der Seniorenakademie Hochrhein-Wiesental e.V., Constanze-Weber-Gasse 1 in Zell i.W.

Die Anmeldung erfolgt ab sofort per E-Mail bei der Seniorenakademie Hochrhein-Wiesental e.V.:

info@seniorenakademie-hw.de



Alle Mannschaften Vorschau auf die nächsten Spiele



Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Halle
Sa., 01.11.25	13:00 Uhr	SG Kenzingen/Herbolzheim	C-Jugend männlich	Üsenberghalle
Sa., 01.11.25	15:00 Uhr	E-Jugend weiblich	SF Eintracht Freiburg	Silberberghalle
Sa., 01.11.25	16:15 Uhr	B-Jugend männlich	TuS Oberhausen	Silberberghalle
Sa., 01.11.25	18:00 Uhr	Herren II	TuS Oberhausen II	Silberberghalle
Sa., 01.11.25	20:00 Uhr	Herren	SG Maulburg/Steinen	Silberberghalle
So., 02.11.25	16:00 Uhr	D-Jugend gemischt	HSG Dreiland IIII	Silberberghalle

Jugend Minispieltag in Todtnau am Sonntag

Am kommenden Sonntag, den 2. November 2025 findet von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr ein Minispieltag in Todtnau in der Silberberghalle statt. Wieder einmal messen sich unsere Jüngsten im direkten Vergleich zu Mannschaften aus der Region, um das im Training gelernte auszuprobieren. Insgesamt gehen dabei zwei Todtnauer Mannschaften an den Start. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Die Spielerinnen und Spieler freuen sich natürlich über viele Gäste und Besucher in der Todtnauer Silberberghalle.



Herren Bezirksliga Süd Torschlacht in Müllheim gewonnen

HG Müllheim/Neuenburg II – Herren II
28:36 (11:17)

Der TV Todtnau hat in der Bezirksliga Süd eindrucksvoll bewiesen, dass mit



ihm in dieser Saison zu rechnen ist. Mit einem souveränen 36:28-Auswärtssieg (Halbzeit 17:11) gegen die HG Müllheim/Neuenburg sicherte sich das Team um Trainer David Gerspacher zwei ver-

diente Punkte – und überzeugte dabei mit einer konzentrierten Mannschaftsleistung und starker Offensivpower.

Von Beginn an zeigten die Todtnauer, dass sie gewillt waren, das Spiel zu kontrollieren. Bereits nach 15 Minuten führten die Gäste mit 8:5 und legten damit den Grundstein für einen konstanten Vorsprung. Durch schnelles Umschaltspiel, gute Wurfauswahl und einen stabilen Abwehrverbund konnte der TVT den Druck hochhalten und bis zur Pause auf 17:11 davonziehen. Auch in der zweiten Halbzeit ließ der TV Todtnau nichts mehr anbrennen. Beson-

ders Sören Hillger war an diesem Nachmittags kaum zu stoppen – mit 9 Treffern war er bester Schütze seiner Mannschaft. Die Gastgeber aus Müllheim versuchten zwar, mit hohem Tempo gegenzuhalten,

C-Jugend männlich Beeindruckende Leistung zuhause

C-Jugend männlich – SG ERA
43:24 (19:9)

Am zurückliegenden Spieltag empfing der TV Todtnau die SG Era in der heimischen Halle, und die Fans durften

sich auf ein packendes Duell freuen. Von Beginn an legte Todtnau ein hohes Tempo vor und zeigte eine beeindruckende Leistung in der Abwehr, sodass die SG Era kaum zu klaren Chancen kam. Im Angriff war es vor allem Bastian Hilger,



doch die Todtnauer Abwehr blieb kompakt, und auch Torhüterleistung und Rückraumtreffer sorgten dafür, dass der Vorsprung nie ernsthaft in Gefahr geriet. Mit 19 erzielten Treffern in der zweiten Halbzeit setzte der TVT ein Ausrufezeichen in Sachen Offensivstärke.

Das Spiel war temporeich und intensiv: Insgesamt gab es 10 Siebenmeter (4 für Müllheim, 6 für Todtnau), mehrere Zeitstrafen (3 für Todtnau, 4 für Müllheim) sowie je eine Disqualifikation auf beiden Seiten. Trotz der Härte blieb die Partie weitgehend fair, und die Zuschauer in Müllheim sahen ein unterhaltsames Handballspiel mit vielen Toren und schönen Kombinationen.

Mit diesem Erfolg festigt der TV Todtnau seinen Platz in der oberen Tabellenhälfte und kann mit breiter Brust in das nächste Heimspiel gehen. Am morgigen Samstag, den 1. November 2025 um 20.00 Uhr empfängt der TVT in der heimischen Silberberghalle die SG Maulburg/Steinen II – und will dort die nächste starke Leistung vor heimischem Publikum zeigen.

Kader: Simon Sorke (Tor), Luis Schmid (Tor), Sören Hillger (9), Simon Kimmig (8), Oumar Camara (6), Paul Sättele (5), Patrick Sorke (4), Jimmy Findling (3), Robin Kumpf (1), David Gerspacher



der mit seiner herausragenden Trefferquote glänzte und am Ende insgesamt 18 Tore erzielte. Die Halbzeit endete mit einem deutlichen 19:9 für Todtnau, was den Grundstein für den späteren Sieg legte. Auch nach der Pause blieb Todtnau konzentriert und baute den Vorsprung kontinuierlich aus. Die Abwehr stand sicher, und im Angriff wurden die Spielzüge klug ausgespielt. Am Ende setzte sich der TV Todtnau verdient mit 43:24 durch und konnte sich über den Sieg freuen. Ein großer Verdienst gilt dabei Sebastian Hilger, der mit seinen 18 Toren maßgeblich zum Erfolg beitrug. Herzlichen Glückwunsch an das gesam-



**Handball –
weiteres Ergebnis**
HG Müllheim/Neuenburg – Damen
36:31

B-Jugend**Deutliche Auswärtsniederlage**

HGW Hofweier – TV Todtnau
36:22 (24:11)

Die männliche B-Jugend des TV Todtnau musste in der Bezirks-Oberliga beim HGW Hofweier eine klare 22:36 (11:24)-Niederlage hinnehmen. Trotz großem Einsatz fand die Mannschaft von Trainer Michael Sättele vor allem in der ersten Halbzeit kein Mittel gegen die treffsicheren Gastgeber. Hofweier startete stark und setzte sich früh mit 11:5 ab.

C-Jugend weiblich**Erster Sieg und zugleich Heimsieg**

C-Jugend weiblich – DJK Bad Säckingen
32:27 (16:10)

Am vergangenen Samstag spielten wir als Gastgeber gegen DJK Bad Säckingen. Nach einem ausgeglichenen Start

Der TVT kämpfte zwar um jeden Ball, konnte aber die Lücken in der Abwehr nicht schließen. Zur Pause lag Todtnau bereits mit 11:24 zurück. Nach dem Seitenwechsel zeigte sich der TVT stabiler und gestaltete die zweite Hälfte ausgeglichener. Vor allem Valentin Zinner (8 Tore) und Timo Löffler (4 Tore) sorgten mit schönen Treffern für sehenswerte Akzente. Dennoch war der Rückstand aus Durchgang eins zu groß, um noch einmal heranzukommen.

konnten wir dafür sorgen, dass DJK Bad Säckingen ganze acht Minuten lang kein einziges Tor mehr machte. Diese gute Leistung zog sich bis zur Halbzeit, und so kamen wir mit einem 16:10 aus der ersten Halbzeit.

**D-Jugend gemischt****Tabellenführer wurde bezwungen**

TV Todtnau – TV Zell 27:22 (13:11)

Am vergangenen Sonntag war die Mannschaft aus Zell zu Gast in der Silberberghalle. Den Jungs und Mädels aus Todtnau war von Anfang an bewusst, dass dieses Spiel nur gewonnen werden kann, wenn alle vollen Kampfgeist zeigen. Bis zur Halbzeit war das Spiel sehr

ausgeglichen. Die Mannschaft aus Todtnau ging mit einem Vorsprung von zwei Toren in die Halbzeit. Nach der Halbzeit tat sich die Mannschaft aus Todtnau schwer: viele einfache Ballverluste und leicht erzielte Tore für den Gegner. Nach wenigen Minuten fand die Mannschaft zu alter Stärke zurück und konnte den Vorsprung zwischenzeitlich auf 6



Trotz der Niederlage zeigte die Mannschaft Moral und will im kommenden Heimspiel wieder punkten. Am morgigen Samstag, den 1. November 2025 um 16.15 Uhr trifft der TV Todtnau in eigener Halle auf den TuS Oberhausen.

TV Todtnau: Valentin Zinner (8), Timo Löffler (4), Claudius Dolzer (3), Mergim Hajra (3), Mattis Kaiser (2), Max Baur (1), Abdurrahman Can (1), Sonke Andreu Richter, Bastian Hillger

Nach einigen Worten der Trainer ging es weiter. Die zweite Halbzeit startete gut, doch Bad Säckingen holte auf, was dafür sorgte, dass es in der 39. Minute 23:20 stand. Wir kämpften weiter und gewannen das Spiel mit einem 32:27 in Todtnau.

Am 15. November 2025 spielen wir gegen den HSG Dreiland, wieder als Gastgeber. Wir hoffen, dass wir uns auch diese Punkte holen werden.

Kader: Mara Schwan, Anna Tritschler (5), Gioia Maniscalco (8), Meyra Tutar, Anne Maier (10), Jana Gramelspacher, Greta Zimmermann (4), Loki Harenberg (Tor), Fabienne Pfefferle (5)

Tore ausbauen und bis zum Ende halten. Großes Lob an alle Kinder und herzlichen Dank an die zahlreichen Fans für die tolle Unterstützung.

Es spielten: Ben (Tor), Julian (12), Nick (7), Jule (2), Jule Feli (1), Marla (3), Joan (1), Nalvine (1), Lara, Elif, Samira, Isabella, Mia

Herren Bezirksklasse Süd Herren zuhause ungeschlagen!

Silberberglöwen Todtnau – Rheinvolleys Minseln III

3:0 / 75:40 (25:10 ; 25:16 ; 25:14)

Silberberglöwen Todtnau – TV Bad Säckingen II

3:0 / 75:54 (25:18 ; 25:19 ; 25:17)

Zum zweiten Spieltag der Herren Volleyball Bezirksklasse Süd am letzten Samstag begrüßten die Volleyballer des TV Todtnau die Gastmannschaften TV Bad Säckingen III, die Rheinvolleys II aus Minseln und ihre fanatischen Zuschauer auf der Tribüne. Die Anfangspartie bestritten die Silberberglöwen gegen die Rheinvolleys II, die mit ihrer noch jugendlichen Truppe nur bedingt mithalten konnten.

Die TVT-Herren begannen sehr konzentriert und konnten sich bereits nach kurzer Zeit punktetechnisch absetzen. Vor allem dem durchschlagenden Angriffsspiel der Todtnauer Herren hatten die Jungs aus Minseln nichts entgegenzusetzen. Auch in den Spielsätzen zwei und drei ließen die Silberberglöwen keinen Zweifel daran aufkommen, wer das stärkere Team auf dem Platz war! Dennoch schlich sich etwas der „Schlendrian“ bei den TVT-Herren ein, wodurch gerade der Angriff in seiner Effektivität zu leiden hatte und einige Punkte leichtfertig verschenkt wurden. Trotz dessen besiegten die Silberberglöwen souverän ihre Kontrahenten mit 3:0 Sätzen deutlich!

Damen Bezirksklasse Süd Erneut zweifacher Auswärtssieg!

TV Wehr – Silberberglöwen Todtnau

0:3 / 32:75 (6:25 ; 11:25 ; 15:25)

TV Bad Säckingen 3 – Silberberglöwen Todtnau

0:3 / 47:75 (14:25 ; 21:25 ; 12:25)

Zum zweiten Spieltag der Saison reisten die Todtnauer Damen am letzten Samstag nach Bad Säckingen, wo sie gegen den TV Wehr und Bad Säckingen III antraten.

Aufgrund der Spieltagüberschneidung mit den TVT-Herren, mussten die Damen ohne ihren Trainer Joachim N. anreisen. Mannschaftskapitänin Ingelotte D. übernahm indes die Verantwortung und stellte das Team mit motivierenden Worten ein, sodass alle Mädels bissig auf den Spieltag waren. In der Schlüsselposition des Zuspielers fungierte Neuzugang Karlotta W. in ihren allerersten Ligaspielen überhaupt! Im ersten Satz gegen die Heimmannschaft aus Wehr, zeigten sich die Todtnauerinnen als die deutlich stärkere Mannschaft. Mit guten Aufschlägen,

Im zweiten Spiel mussten sich die TVT-Volleyballer mit dem TV Bad Säckingen II auseinandersetzen, die sich als ernsthaftere Gegner präsentierten. Der erste Satz war lange ausgeglichen, wobei die TVT-Silberberglöwen es durch zu viele Aufschlag- und Angriffsfehler verpassten, den Bad Säckinger Wölfen bereits im Vorfeld den Zahn zu ziehen! Letztlich war es das bekannt gute Blockspiel der Todtnauer, das die Kontrahenten in die Knie zwang.

Der Spielfluss bei den TVT-Volleyballern glich im zweiten Satz dem im ersten. Zu oft verschenkte man leichtfertig wichtige Punkte mit hart geschlagenen Angriffsversuchen, statt die Lücken in der Abwehr anzuspielen. Damit machten sich die Silberberglöwen das Leben



selbst schwerer, als es hätte sein müssen. Trotzdem gelang es, die Säckinger Wölfe erneut niederzuringen. Im dritten Satz setzten sich die TVT-Herren frühzeitig ab und machten ein gutes Spiel. Dennoch kamen die Todtnauer durch eine schwache Phase in der Annahme wieder in Bedrängnis, konterten dies aber mit einer ansehnlichen Punkteserie, womit die Todtnauer Silberberglöwen endgültig ihren zweiten 3:0 Heimsieg perfekt machten!

Für die TV Todtnau Volleyball Silberberglöwen am Netz: Moritz M., Andriy V., Robin B., Anastasija K., Artur M., Joachim N., Ruben H., Colin K. und Simon A.

starken Angriffen und einem nahezu fehlerlosen Spiel machten die Todtnauer Damen den Gegnerinnen das Leben sehr schwer. Durch die flammende Aufschlagserie von Anna R. kam es sogar dazu, dass die TVT-Silberberglöwinnen nicht einmal zu einer vollständigen Mannschaftsrotation kamen, da der erste Satz bereits zuvor gewonnen war.

Die Todtnauerinnen ließen auch im zweiten und dritten Satz nicht locker und setzten die Gegnerinnen weiter unter Druck. Mit viel Spaß am Spiel und guter Kommunikation besiegten die Silberberglöwinnen die unterlegene Heimmannschaft aus Wehr mit einem klaren 0:3 Kanter Sieg.

Gegen Bad Säckingen III starteten die TVT-Damen so, wie sie im vorangegangenen Spiel aufgehört hatten. Konstante Aufschläge und starke, variable Angriffe machten es den Gegnerinnen sichtlich schwer, überhaupt Punkte zu ergattern. Im zweiten Satz kamen die Damen durch unnötige Fehler im Spielaufbau

etwas aus der Ruhe, was den Gegnerinnen einige Punkte bescherte. Nach einer Auszeit kamen die Silberberglöwinnen wieder konzentriert zurück ins Spiel, um den Gegnerinnen zu zeigen, wer das stärkere Team ist. Das gelang den Todtnauerinnen, und sie zeigten im restlichen zweiten und schließlich im dritten Satz, dass sie gekommen waren, um zu gewinnen!

Somit gewannen die TV Todtnau Silberberglöwinnen ihr viertes Spiel infolge und verteidigen damit ihre Tabellenführung!

Für den TV Todtnau am Netz: Alessia D'A., Ingelotte D., Giovanna F., Elena G., Anna R., Smilla S., Karlotta W. und Sofia Z.

Vorschau

Heimspieltag der Volleyball-Damen am Sonntag, 9. November 2025, um 11:00 Uhr in der Silberberghalle – wir hoffen auf viele Besucher und Unterstützung von der Tribüne!

Tennisclub Todtnau e. V. Gelungener Saisonabschluss

Beim diesjährigen Saisonabschluss hatten wir richtiges Wetterglück. Alle Teilnehmenden und das Orga-Team um Ulrike und Bernd strahlten mit den Kids und den Erwachsenen um die Wette. Eröffnet wurde das ganze mit gemütlichem Sektfrühstück und Weißwürstle mit Brezeln. Bernd konnte dann mit seiner Kinder-Trainingsgruppe das diesjährig Erlernte mit spannenden Spielen noch einmal zum Besten geben und damit die Saison beenden. Anschließend gab es für alle Kinder kleine Preise und Gutscheine und mit Wienerle und Weckle wurde das diesjährige Sommertraining beendet.

Die Erwachsenen spielten bei einem Schleifchen-Mixed-Turnier die Sieger aus. Christina und John räumten dabei besonders ab. Bis spät nachmittags wurden noch bei Kaffee und Kuchen tolle Gespräche geführt und die Saison beendet. Langsam aber sicher werden wir unsere Anlage in den Winterschlaf versetzen. Platz 3 und 2 sind bereits zu. Platz 1 bleibt natürlich bis zum ersten Nachtfrost geöffnet.

Winterrunde steht in den Startlöchern

Ab November geht's los: Unsere **Herren 50** startet wieder in der höchsten Liga



im Bezirk. Verstärkt durch zwei Topspieler aus Gundelfingen und Pfaffenweiler treten wir gegen durchaus starke Mannschaften an. Bereits zu Beginn gibt es zwei Kracher – gegen Bad Krozingen und den TC Freiburg.

Auch die **Herren 40** stellen eine Mannschaft. In der Bezirksklasse warten ebenfalls spannende Spiele auf die Jungs.

Wichtiges Ereignis vormerken – Jubiläum „60 Jahre TC Todtnau“ am 18. Juli 2026 auf unserer Anlage

Neueste Infos auf unserer Homepage www.tc-todtnau.info



Schützengesellschaft Todtnau 1486 e. V. Luftgewehrmannschaft startet in die Ligasaison

Am vergangenen Sonntag startete die Luftgewehrmannschaft in die Saison 2025/2026 in der Verbandsliga Hochrhein. Durch die Absage von unserer Schweizer Schützin Michèle Bertschi für diese Saison musste Ersatz gefunden werden. Wir hatten das große Glück, gleich zwei sehr starke Schützinnen aus dem Kanton Solothurn in der Schweiz verpflichtet zu können. Die zwei Schwestern Gina und Emely Gyger werden im Wechsel bei den Wettkämpfen starten, da immer nur ein ausländischer Schütze pro Wettkampf schießen darf. Der 1. Wettkampf fand in Schlächtenhaus statt. Der Gegner war die 1. Mannschaft aus Egringen. Ersatzgeschwächt starteten die Todtnauer ohne ihren Stammschützen Volker Schmid, der krankheitsbedingt ausgefallen war. Auf Position 1 stand Gina Gyger, welche es mit einer sehr starken Gegnerin zu tun

bekam, beide schießen auf Weltklasse-Niveau. Gina startete mit zwei 99er-Serien und ihre Gegnerin gleich mit zwei 100er-Serien. In den folgenden beiden Serien gab Gina keinen Ring mehr ab und beendete ihren Wettkampf mit sehr starken 398 Ringen. Ihre Gegnerin hat in den letzten beiden Serien nur noch ein 9er geschossen, sodass am Ende 399 Ringe als Ergebnis standen. Der 1. Punkt ging somit knapp an Egringen. Auf der 2. Position stand Teresa Schelb, die ebenfalls einen sehr starken Wettkampf schoss und diesen gewinnen konnte. Auf der 3. Position schoss Michelle Bruch. Sie kam, bedingt durch ihre starke Erkältung, nicht in den Wettkampf rein und verlor diesen somit. Auf Position 4 stand Christoph Savoy, der sehr gut begonnen hatte, aber in der 3. und 4. Serie drei schlechtere Schüsse abgab und somit seinen Wettkampf auch

knapp mit 3 Ringen verlor. Auf Position 5 startete Ersatzschütze Christoph Denz, der für Volker Schmid eingesetzt wurde. Er schoss einen sehr guten und ausgeglichenen Wettkampf und gewann seinen Punkt klar. Somit endete der 1. Wettkampf mit einer knappen 3:2-Niederlage.

Die Ergebnisse im Einzelnen

Helena Ecale (399) : Gina Gyger (398); Leonie Geugelin (384) : Teresa Schelb (389); Roland Bachmann (368) : Michelle Bruch (356); Julian Deutsch (370) : Christoph Savoy (367); Klaus Grässlin (340) : Christoph Denz (375)

Die Schützengesellschaft Todtnau wünscht der Mannschaft für den nächsten Wettkampf in einer Woche viel Erfolg und „Gut Schuss“!



Die Stamm-Mannschaft – v.l.n.r.: Michelle Bruch, Teresa Schelb, Christoph Savoy, Gina Gyger, Volker Schmid, Emely Gyger



Förderverein Schwimmbad Todtnau e.V.

Helfereinsatz

Liebe Schwimmbadfreunde, am **Samstag, den 8. November 2025 ab 10.00 Uhr** treffen wir uns zum Helfereinsatz im Schwimmbad. Wir freuen uns über viele helfende Hände.



*... und wieder ist eine
Saison vorbei ...*



TISCHTENNIS

TTV Schönau/Todtnau e. V. Spielergebnisse vom Wochenende

Spielergebnisse vom 25. Oktober 2025

Kreisliga C – Herren II

SV Rickenbach II – TV Schönau-Todtnau II 4:6

Für die Herren II holten den Punkt im Doppel P. Barbisch mit R. Barbisch. Im Einzel waren erfolgreich:

- R. Barbisch 2 Punkte
- O. Borngräber 1 Punkt
- G. Bertucci 1 Punkt
- P. Barbisch 1 Punkt

Kreisklasse Gruppe 2 – Herren III

TTV Schönau-Todtnau III – TTC Wehr IV 6:4

Für die Herren III holten den Punkt im Doppel S. Gudd mit R. Emmeluth. Im Einzel waren erfolgreich:

- R. Emmeluth 2 Punkte
- S. Gudd 2 Punkte
- P. Stahl 1 Punkt

Spielvorschau

Samstag, 1. November 2025, 17.30 Uhr

Herren: SV Eichsel III – TTV Schönau-Todtnau

Samstag, 1. November 2025, 16.00 Uhr

Herren II: TTV Schönau-Todtnau II – TuS Herten

Trainingszeiten Erwachsene

- Dienstag, 19.30 Uhr
Mehrzweckhalle Schönau
- Donnerstag, 20.00 Uhr
Turnhalle TV Todtnau

Dazu sind auch alle Interessierte und Tischtennisbegeisterte herzlich eingeladen.



SKI ALPIN

Skiclub Todtnau 1891 e. V. Brettlemarkt – Gut gerüstet in den Winter

Egal ob für Ski Alpin oder Langlauf – der älteste Skiclub Deutschlands lädt zum Brettlemarkt am **Samstag, den 15. November 2025** im Autohaus Teichmann in Todtnau ein. Der Winter steht unmittelbar vor der Tür. Rechtzeitig vor Saisonbeginn bietet der Skiclub Todtnau wieder allen Wintersportbegeisterten die Gelegenheit, gut erhaltene Gebrauchtware zu verkaufen und sich wieder neu für die anstehende Saison auszustatten. Neben Skiern (alpin und nordisch) und Snowboards steht Ihnen ein umfangreiches Sortiment an Skischuhen, Stöcken, Helmen und diverser Winterbekleidung für Kinder und Erwachsene zur Verfügung.

Annahme: 11.30 – 13.30 Uhr
Verkaufszeit: 14.00 – 15.30 Uhr
Rückgabe: 16.00 – 16.30 Uhr

Es wird ebenfalls eine große Auswahl an ausgezeichneter Neuware zum Erwerb geben. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Stand am Narrenbrunnen

Am selben Tag findet der lange Erlebnis- und Genuss-Samstag in Todtnau statt, daher hat der Skiclub Todtnau 1891 e.V. **am 15. November ab 10.00 Uhr** einen Stand am Narrenbrunnen im Städtle. Wir verwöhnen Sie mit Kaffee und selbstgemachten Kuchen, Torten und Muffins – oder einer heißen Wurst & Glühwein.



Skiclub Todtnau 1891 e. V. Skigymnastik Erwachsene startet

Nachdem die jüngeren SkiläuferInnen schon mit ihrem Training für den Winter begonnen haben, sind nun auch die Erwachsenen dran. Die Skigymnastik für Erwachsene startet nach den Herbstferien **ab Dienstag, den 4. November 2025 – dann wöchentlich – von 19.00 – 20.00 Uhr** in der kleinen Halle in Todtnau.

Es werden Gymnastik-, Dehn-, Stabilitäts- und Kraftübungen gemacht, um sich optimal für die kommende Skisaison vorzubereiten. Janik Findling freut sich über rege Teilnahme – auch neue Teilnehmende sind herzlich willkommen.



Herren I – Kreisliga B SV Todtnau – SV Hasel

2:0



Im Verfolgerduell konnte man drei wichtige Punkte einfahren. Von Anfang an war man konzentriert bei der Sache und bereits nach elf Minuten konnte Moritz Schubnell einen an Moritz Rasch verschuldeten Foulelfmeter sicher verwandeln. Danach hatte man das Spiel gut im Griff, konnte aber trotz Chancen zunächst kein weiteres Tor erzielen. Gegen Ende der ersten Halbzeit kamen die Gäste besser ins Spiel und scheiterten zweimal an Latte und Pfosten. In Minute 36 war es dann Matteo Kaiser, der sich

auf der rechten Seite mit einem schönen Solo durchsetzen konnte. Die perfekt getretene Flanke verwandelte Tim Böhler per Kopf zum 2:0-Pausenstand.

Im zweiten Abschnitt ließ man auf Todtnauer Seite so gut wie nichts mehr anbrennen und verpasste es, bei aussichtsreichen Kontersituationen nochmal zu erhöhen. Letztendlich ist das Ergebnis ein verdienter Sieg, mit dem man nun einen Punkt hinter Spitzenreiter Fahrnau positioniert ist. Am Sonntag kommen die Fahrnauer nun zum Spitzenspiel

nach Todtnau. Die Mannschaft hofft gegen den starken Gegner natürlich auf zahlreiche Unterstützung.

Es spielten: Lukas Schäfer – Moritz Schubnell, Noah Daubmann, Finn Oberhofer, Matteo Kaiser, Moritz Rasch, Kevin Wissler (63. Norman Kania), Benjamin Wissler (63. Tim Wissler), Robin Leberer (64. Abbas Darabi), Tim Gerspacher, Tim Böhler (63. Moritz Baum)



Weitere Ergebnisse

D-Jugend

FV Lö.-Brombach 3 – SV Todtnau 6:3
Tore: Yannik Kaiser, Charalampos Papadopoulos und Lenny Karle

D-Jugend

FC Steinen 3 – SV Todtnau 1:1
Den Treffer zum ersten Punktgewinn für die D-Junioren erzielte Charalampos Papadopoulos.

C-Jugend

SG Schönau/Todtnau – SG Wallbach 0:18

B-Jugend

SG Utzenfeld/Kl. Wiesental – SG Schönau/Todtnau 0:13
Torschützen: Phil Marquardt (4), Jonas Schulzke (2), Matthias Held (2), Vasileios Kampitakis (2), Ahmet Essen, Noel Roggenbuck und Mirkan Ali Kabadayi

A-Jugend

SG Todtnau/Schönau – FC 08 Bad Säckingen 7:1

Nach einem unglücklichen Rückstand zeigten die A-Junioren von Trainer Tim Gerspacher eine starke Leistung und gewannen noch deutlich. Torschützen waren Jannis Klingele (2), Yannik Köpfer, Tim Waßmer, Tim Wissler, Philip Strohmeier und Yakub Varlik.

Herren II

FV Tumringen 2 – SV Todtnau 2 5:3

Trotz 2:0-Führung durch Maxi Fiedel und Viktor Radke musste man sich am Ende noch geschlagen geben. Den zwischenzeitlichen Anschlusstreffer zum 3:4 erzielte Julian Reiß.

Vorschau

Samstag, 1. November 2025

13.15 Uhr – D-Jugend

SV Todtnau – SV Schwörstadt

Sonntag, 2. November 2025

12.30 Uhr – Herren II

SV Todtnau 2 – FC Hausen 2

15.00 Uhr – A-Jugend Bezirkspokal

FC Hauingen – SG Todtnau/Schönau

15.00 Uhr – Herren I

SV Todtnau 1 – FV Fahrnau 1

17.30 Uhr – Damen

SV Weil – SV Todtnau

Mittwoch, 5. November 2025

19.00 Uhr – Damen

SV Todtnau – FV Fahrnau

19.30 Uhr – Herren II

FC Steinen-Höllstein 23 – SV Todtnau 2

